



## **Gustav Mahler im Dialog 17. – 20. Juli 2018**

Im Brennpunkt der heurigen Gustav Mahler Musikwochen in Toblach steht die monumentale Achte Symphonie Mahlers. Obwohl schon im Jahre 1906 in Maiernigg am Wörthersee komponiert, fanden die Vorbereitungen zur Münchner Uraufführung 1910 auch teils in Toblach statt. Jede Aufführung dieses Werkes mit Hunderten von Mitwirkenden ist ein besonderes Ereignis; die Gelegenheit dies in Toblach zu erleben hat somit die Thematik des gesamten Festivals geprägt, auch wenn das Konzert selbst erst am 25. August (in Kooperation mit den Festspielen Südtirol) stattfinden wird. Schon bei der Eröffnung der Gustav Mahler Musikwochen am 14. Juli werden die BesucherInnen die Gelegenheit haben, die von der Studierenden der Universitäten Bozen, Trient und Innsbruck unter der Anleitung von Maestra Magister Sybille Werner (Toblach) und Dr. Milijana Pavlović (Univ. Innsbruck) erarbeitete Ausstellung über die Achte Symphonie zu besichtigen.

Zum Auftakt des vom wissenschaftlichen Leiter des Festivals, Prof. Dr. Federico Celestini (Univ. Innsbruck) konzipierten Programms „Mahler im Dialog“ gibt am 17. Juli Maurizio Giani, Professor an der Kunstabteilung der Universität Bologna, dem Festivalpublikum einen Einblick in die Achte Symphonie aus der musikwissenschaftlichen Perspektive. Kurt Drexel, Professor am Institut für Musikwissenschaft der Universität Innsbruck, vertieft daraufhin das Thema Musik und Politik in Wien in der Zeit Gustav Mahlers. Jedem Vortrag (mit Simultanübersetzung deutsch-italienisch) folgt eine Diskussionsrunde, wobei die Beteiligung der ZuhörerInnen ausdrücklich erwünscht ist. Der 18. Juli ist der Musik selbst gewidmet: zuerst stellt der New Yorker Musikproduzent Gene Gaudette, im Gespräch mit Sybille Werner, historische Aufnahmen der Achten Symphonie im Vergleich vor, gefolgt von einer Filmvorführung eines Live-Konzerts des London Philharmonic Orchestra unter der Leitung des renommierten Mahler Dirigenten Klaus Tennstedt. Am 19. Juli folgen zwei weitere Vorträge: der Germanist Torsten Voß, Professor an der Universität Bielefeld, spricht über die in Mahlers Achter Symphonie verwendete Schlußzene von Goethes Faust II, und die Musikwissenschaftlerin Angela Bellia greift das Thema der Platon'schen Kosmogonien und der Achten Symphonie auf.

Wie letztes Jahr endet der wissenschaftliche Teil des Festivals am 20. Juli mit einer von Dr. Milijana Pavlović geführten gemeinsamen Wanderung der ReferentInnen und der FestivalbesucherInnen auf der Spuren Mahlers im Hochpustertal, diesmal auch in Kooperation mit dem Südtiroler Alpenverein.